

# Die Kampfmolche kommen!

von Thorsten Holtmann

Molche gelten im Allgemeinen als friedfertige und harmlose Tiere. In aller Regel sind sie das auch. Doch keine Regel ohne Ausnahme. Berüchtigt sind die großen Armmolche der Gattung *Siren*, die fast einen Meter lang werden, sehr angriffslustig sind und auch Menschen heftig blutende Wunden zufügen können.



*Pachytriton* sp., Männchen

Für den Menschen sind die Molche der Gattung *Pachytriton*, um die es in diesem Aufsatz gehen soll, weil sie derzeit in großer Stückzahl preiswert im Handel sind, vollkommen harmlos, soviel vorweg. Doch untereinander sind es echte Zankäpfel.

## Unklare Artenuordnung

Wissenschaftlich beschrieben sind zwei Arten der Gattung *Pachytriton* BOULENGER, 1878: *P. brevipes* (SAUVAGE, 1876) und *P. labiatus* (UNTERSTEIN, 1930). Beide kommen aus Südost-China. Im Tierhandel sind jedoch

etwa fünf verschiedene Arten vertreten, so dass die exakte Zuordnung oft schwerfällt, zumal die Tiere recht variabel gefärbt sind. Speziell Interessierte seien auf die Seite [www.agurodela.de/arten/taxonomie\\_biologie\\_pachytriton.php](http://www.agurodela.de/arten/taxonomie_biologie_pachytriton.php) verwiesen.

## Herkunftsdaten: Fehlanzeige!

Zwar werden Molche der Gattung *Pachytriton* von Zeit zu Zeit in großer Stückzahl importiert und sind auch nicht teuer, weshalb man davon ausgehen kann, dass sie in ihrem Vorkommensgebiet häufig anzutreffen sind. Dennoch sind Angaben zum natürlichen Lebensraum kaum zu finden und offenbar wurden sie auch noch nie von einem interessierten westlichen Wissenschaftler oder Terrarianer besammelt. Jedenfalls wissen wir buchstäblich nichts über das Freileben der Molche. Man geht allerdings davon aus, dass *Pachytriton* saubere, rasch fließende, kühle und nährstoffarme Bäche und Flüsse bewohnt.

## Kinderleichte Haltung

Dafür gibt es kaum einen Schwanzlurch, der es an Aquarientauglichkeit mit *Pachytriton*

**NEU! INDUSTRIAL MAG CLIP**

Nie wieder Ärger mit losen Clips!

- Professioneller Halt Dank der **MAGNETISCHEN** Anbringung. Halter auswechselbar
- Sie müssen nie wieder Saugnäpfe auswechseln!

**Keine halben Sachen: ZOO MED!**

Die Packung enthält Halteclips in 6 verschiedenen Größen zur Fixierung jeglicher Aquarienfische!

**Auswauschsystem und Ausdrückhilfe von Außenfilz: Stabilisiert; Ausdrückhilfe; Diffusoren etc.**

ZOO MED EUROPE  
Klein Hegelstr. 13  
40788 Ratingen, Ratingen  
Tel: +31 475 78 2063  
Fax: +31 475 78 2064  
email: info@zoomed.nl

ZOO MED LABORATORIES, INC.  
1845 S. Bascom Ave.  
San Jose, CA 95128 U.S.A.  
Phone: 408 433 1900  
Fax: 408 433 4292  
E-mail: zoomed@zoomed.com

[WWW.ZOOMED.EU](http://WWW.ZOOMED.EU) [WWW.ZOOMED.COM](http://WWW.ZOOMED.COM)

aufnehmen kann. Die allermeisten Schwanzlurche zeigen sich sehr empfindlich gegenüber Wassertemperaturen über 18°C. Nicht so *Pachytriton*. Ihm ist jede Temperatur zwischen 0 und 28°C recht, noch bei 6-7°C ist er erstaunlich aktiv und wenn es im Sommer einmal warm wird bleibt er brav im Wasser, obwohl es nahezu alle anderen Arten über 20°C dazu treibt, zum Landleben überzugehen. Dennoch ist eine Temperatur unter 20°C für die dauerhafte Haltung anzustreben.

#### Reiner Wassermolch

Damit ist auch schon das Wesentlichste zur Pflege gesagt. Man hält *Pachytriton* ganzjährig in Aquarien. Die Wasserwerte sind von untergeordneter Bedeutung. Eine Höhle oder ein loses Bündel Javamoos dient als Tagesdeckung, allzuviel Licht mag auch *Pachytriton* nicht, ohne jedoch streng nachtaktiv zu sein. Gefressen wird jegliches Frostfutter für Zierfische, daneben auch gerne Regenwürmer und Bachflohkrebse. Ein Aquarium von etwa 40 x 20 x 20 cm reicht für ein Einzeltier völlig.

#### Biestige Beisser

Fühlt *Pachytriton* sich wohl und werden weniger als ein Exemplar pro Quadratdezimeter untergebracht, so besetzt er Reviere. Und zwar Männlein wie Weiblein, die sich übrigens nur figürlich unterscheiden. Weibchen sind fülliger um die Hüften herum.



*Pachytriton labiatus*, Männchen

Photos: F. Schäfer

Lediglich zur Paarungszeit bekommen die Männchen zusätzlich helle Flecken in der Mitte der Schwanzspitze. Jeder Artgenosse wird gnadenlos weggebissen und durch das Aquarium gejagt. Auch in richtig großen Aquarien von etwa 150 x 60 x 60 cm kann man unmöglich zwei Tiere auf die Dauer gemeinsam halten. Einer der beiden wird über kurz oder lang tot im Becken liegen. Ganz anders verhalten sich die Tiere, wenn sie in Ölsardinen-Manier zusammengepfercht werden. Dann interessieren sie sich nicht im Geringsten füreinander. Insgesamt gleichen die Molche diesbezüglich vielen Buntbarschen. Am besten hält man sie also einzeln und schafft sich statt eines großen eine Reihe kleiner Aquarien an.

#### Zucht

Dass die Zucht nicht ganz einfach ist, geht aus dem oben Gesagten klar hervor. Man muss dabeibleiben, wenn man die Tiere verpaart, um Mord und Totschlag zu verhindern. Eine Winterruhe bei 3-5°C von einigen Wochen ist zur Konditionierung der Partner wichtig. Die Weibchen legen die Eier in Gesteinsspalten und Höhlen. Es gibt Beobachtungen, dass sie ihre Eier bewachen.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben, diese tollen Molche auch einmal zu pflegen und zu züchten: Ihr Zoofachhändler kann sicher welche für Sie beim Großhändler seines Vertrauens bestellen, zum Beispiel beim Tropenparadies in Oberhausen, Fax 0208 665997.

## TIERÄRZTE IN IHRER NÄHE

Mit Hunden, Katzen, Vögeln und Nagern findet man im Notfall schnell und überall einen kompetenten Tierarzt. Mit kaltblütigen Pfleglingen ist das nicht so einfach. Die Tierärzte in dieser Rubrik haben sich neben der normalen Ausbildung speziell für Fisch-, Reptilien- und Amphibienerkrankungen fortgebildet - zum Wohle Ihrer Pfleglinge!

**Jan Wolter**  
Praktischer Tierarzt, Zierfischpraxis  
Tegeler Weg 24  
10589 Berlin  
Tel.: 030 34502210

**Tierarztpraxis**  
**Dr. Frank Mutschmann**  
Tierarzt für Zierfische, Reptilien, Amphibien;  
Fachtierarzt Reptilien  
Erich-Kurz-Str. 7  
10319 Berlin  
Tel.: 030 5112008

**K. Alexandra Dörnath**  
Prakt. Tierärztin, MSc Wild Animal Health, MRCVS  
Tierarztpraxis Klein Mexiko  
Bennigsenstrasse 1b  
D-28205 Bremen  
Tel 0421 491 5000  
[www.exotenpraxis-bremen.de](http://www.exotenpraxis-bremen.de)

**Dr. med. vet. Dorothee Giebler**  
Fachtierärztin für Kleintiere  
U6, 11 (Friedrichsring)  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621 25274

**Fishcare**  
**Dr. med. vet. Sandra Lechleiter**  
Fachtierarzt für Fische  
Fuhrmannstr. 4  
D-75305 Neuenbürg-Rothenbach  
Tel.: 07082 949698